

## Kirmes: René Baum ist Erschrecker auf der Geisterbahn

Von Martina Hoga



ZoomFoto: Doro Siewert

Halloween im August: Die Kirmes macht es möglich, dass sich die Wermelskirchener schon im Sommer gruseln können. Nach langer Zeit steht endlich wieder eine Geisterbahn auf dem Schwanenplatz. Drei Stockwerke hoch ist die gruselige Behausung von

Geistern, Gespenstern und schrecklichen Gestalten.

Ein Geist sitzt auf einem Weinfass, schwankt hin und her, ein anderer lässt sich an einem Seil herunter und klettert wieder hoch. Die dritte Gruselgestalt läuft auf dem Balkon entlang, verfolgt Fahrzeuge und erschreckt die Passagiere, indem er blitzschnell überholt und sich von der Seite nähert. Was für Tricks!

### Rico Rasch war als junger Mann selbst Schrecken der Geisterbahn

Doch der dritte Geist ist kein Trick. Unter viel roter Schminke, kariertem Anzug im Schlabber-Look, aus dessen Brusttasche eine abgehackte Hand hervorlugt, einem blutverschmierten Beil in der einen, einem Kuschelhund in der andern Hand, ist ein lebendiger Erschrecker versteckt. Im Zivilberuf Schreinermeister hat den Kirmesfan René Baum aus Bonn ein seltenes Hobby in seinen Bann gezogen: Er lässt sich über die Agentur "Screamteam" an Geisterbahnen vermitteln.

Eine halbe bis eine dreiviertel Stunde dauert es, um ihn perfekt zu schminken. Auf dem Hamburger "Dom" hat der Bonner mal einen Tag in der Geisterbahn ausgeholfen und "Blut geleckt".

Geisterbahn-Chef Rico Rasch sitzt heute überwiegend an der Kasse. Doch als Jugendlicher habe er selbst noch gern den Erschrecker für seine Besucher gespielt. Heute achtet er darauf, dass Technik und Programm stimmen. "Bis 19 Uhr gibt es unser Familienprogramm, ab 19 Uhr darf es für die Jugendlichen etwas gruseliger werden." Für alle Fahrten gilt: Der Mindestabstand zum Fahrgast von einem halben Meter muss eingehalten werden! Die furchtlosen Mitfahrer sollen sich zwar erschrecken, aber gleich wieder erholen. Und tatsächlich: Die Fahrgäste, die aus der Geisterbahn herausfahren, haben lachende Gesichter. Kreidebleich kommt niemand aus dem Geisterhaus.

Auch das Organisatorenteam der Stadtverwaltung, Jürgen Hemmerich und Paul Engelbracht, freuten sich, den Wermelskirchenern wieder ein Gruselerlebnis zur Kirmes

bieten zu können. "Wir sind absolut stolz drauf", freut sich Paul Engelbracht. "Ein Geschäft, das passt", und ergänzt, "von den Maßen." Denn die Ausmaße der gruseligen Kirmesattraktionen waren bisher Haupthindernis für das Engagement einer Geisterbahn. Nahe der dänischen Grenze in Norddeutschland wurde das Team Hemmerich/Engelbracht schließlich fündig. "Halloween" ist nämlich eine kompakte Geisterbahn, die nur auf einem Sattelaufleger montiert ist.

## **HALLOWEEN**

**RASCH-GEISTERBAHN** Das Schausteller-Unternehmen stammt aus Groven in Norddeutschland, wo es auch ein Museum eröffnet hat. Halloween ist nur eine von zwei Geisterbahnen von Rico Rasch. Die zweite ist überwiegend auf dem Hamburger "Dom" anzutreffen. Beide Geisterbahnen arbeiten mit lebendigen Erschreckern.

**SCREAM-TEAM** Die "Erschrecker" sind eine Hobbygruppe, die Freude daran haben sich zu kostümieren, zu schminken und in die Rollen verschiedener Figuren zu schlüpfen. [www.screamteam-online.de](http://www.screamteam-online.de).

**[ Fenster schließen... ]**